

Das Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik, Standort TU Braunschweig, sucht ab sofort eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (auch PostDoc)

für die

Leitung Systementwicklung in der Unfall- und Notfallinformatik

Umfeld: Unfall- und Notfallinformatik verknüpft Informationen aus der sektorenübergreifenden medizinischen Routineversorgung mit Sensordaten, die im häuslichen Umfeld, im Fahrzeug, oder mobil getragen am Körper aufgenommen werden. Anwendungsbeispiele sind die Verkehrsunfallforschung oder automatische Alarmsysteme, wenn z.B. die mobile EKG-Überwachung eines Patienten im cloud-basierten Datenabgleich eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit für einen Infarkt prognostiziert. Hierfür werden am PLRI Datenbanksysteme auch auf Basis von openEHR entwickelt und in 24/7 Routine betrieben.

Ihre Aufgaben: Sie forschen an der Architektur entsprechender Datenregister und den erforderlichen Schnittstellen für einen automatischen Datenaustausch unter Berücksichtigung der Datenschutzgesetze. Sie konzipieren und modellieren solche Systeme. Sie arbeiten an der Implementierung solcher Register mit und Sie organisieren und monitorieren den Routinebetrieb. Sie entwickeln mobile Eingabegeräte und Applikationen mit semantisch interoperablen Registerschnittstellen (mHealth). Sie tragen Personalverantwortung und leiten das Team der Programmierer und Auszubildenden an. Sie beteiligen sich auch an der Ausbildung zum Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung) und zum Mathematisch-Technischen Softwareentwickler. Sie konzeptionieren erfolgreiche Anträge für weiterführende Forschungsprojekte, deren Zwischenergebnisse Sie in die interdisziplinäre Lehre an der TU Braunschweig sowie der MH Hannover integrieren.

Voraussetzungen: Sie haben eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master/Diplom) oder eine Promotion in Informatik / Medizinischer Informatik mit überdurchschnittlichem Ergebnis und möchten sich wissenschaftlich weiterentwickeln. Sie haben zudem fundierte Kenntnisse in möglichst mehreren der folgenden Bereiche: elektronische Patientenakte, medizinische Terminologien, Krankenhausinformationssysteme, Informationstechnologien für klinische Register, Modellierung von Datenbanksystemen, praxisorientierte Programmierexpertise bevorzugt in Java, fließendes Englisch in Wort und Schrift.

Wir bieten: Das PLRI setzt auf interdisziplinäre Forschungsteams in flachen Hierarchien. Sie werden von Anfang an das neue Forschungsthema Unfall- und Notfallinformatik mitgestalten können. Ihre Einstellung auf eine Landesstelle der TU Braunschweig ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Nach erfolgreicher Qualifizierungsphase ist Ihre Weiterbeschäftigung bis zur Promotion und/oder Habilitation gesichert. Der Arbeitsort ist Braunschweig. Die Vergütung erfolgt je nach tatsächlicher Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis

Entgeltgruppe 14 TV-L. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sollte jedoch zu 100% besetzt sein.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Der Nachweis ist beizufügen. Die Bewerbungen von Menschen aller Nationen sind willkommen. Die TU Braunschweig strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen umgehend an (Bewerbungen werden umgehend berücksichtigt):

Peter L. Reichertz Institut für Medizinische Informatik
Prof. Dr. T. Deserno
Mühlenpfordtstr. 23
38106 BRAUNSCHWEIG
thomas.deserno@plri.de
Tel. 0531 / 391 2130